

## Für wen ist das Betreuungszentrum zugänglich?

Als Opfer sexualisierter Gewalt sind Sie im Betreuungszentrum immer willkommen, unabhängig von Ihrer Herkunft, Religion, Geschlechtsidentität, Ihrem Alter, körperlichen oder geistigen Behinderung oder Ihrem Aufenthaltsstatus. Unsere Tür steht allen offen.

Als Freund/in, Partner/in oder Familienmitglied eines Opfers sexualisierter Gewalt können Sie sich an das Betreuungszentrum wenden, um Beratung oder psychologische Unterstützung zu erhalten.

## Es ist wichtig, sich Hilfe zu suchen!

Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden, ist ein einschneidendes Ereignis, das medizinische und psychologische Folgen haben kann.

Studien zeigen, dass Opfer, die schnell Hilfe suchen und eine ganzheitliche Betreuung erhalten, sich mit größerer Wahrscheinlichkeit erholen. Zögern Sie also nicht, uns zu kontaktieren.

## Wo finden Sie ein Betreuungszentrum?

Auf der Website <https://bsg.belgium.be> finden Sie die Adresse und Telefonnummer des nächstgelegenen Betreuungszentrums.

Sie können auch den untenstehenden QR-Code verwenden.



Dieser Text wurde aus dem Niederländischen übersetzt. Diese Veröffentlichung ist auch in Niederländisch, Französisch, Englisch, Arabisch, Italienisch, Ukrainisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch erhältlich

## Betreuungszentren nach Sexueller Gewalt



**SPEZIALISIERTE BETREUUNG  
VON OPFERN SEXUALISierter  
GEWALT UND DEREN  
UNTERSTÜTZUNGSPERSONEN**

## Was kann das Betreuungszentrum Ihnen bieten?

Ein Betreuungszentrum nach Sexueller Gewalt bietet Opfern von sexualisierter Gewalt eine multidisziplinäre Betreuung und Beratung für ihre Unterstützungspersonen.

Die gesamte Betreuung wird von einem speziell ausgebildeten Team an einem Ort angeboten. Sie als Opfer stehen im Mittelpunkt und entscheiden, welche Schritte unternommen werden sollen.

Wir informieren Sie darüber, welche Schritte Sie unternehmen können. Wenn Sie Anzeige erstatten möchten, können Sie dies im Betreuungszentrum tun, aber dies ist nicht notwendig, um die angebotene Betreuung in Anspruch zu nehmen.

Das Betreuungszentrum ist rund um die Uhr erreichbar.



- **Medizinische Versorgung:** Ihre Verletzungen und Wunden werden von unseren Pflegekräften versorgt, die bei Bedarf von einem Arzt oder einer Ärztin unterstützt werden. Sie werden medizinisch untersucht und die körperlichen, sexuellen oder reproduktiven Folgen der sexualisierten Gewalt werden behandelt.
- **Forensische Untersuchung:** Mit Ihrem Einverständnis werden alle Verletzungen festgehalten und nach eventuellen Spuren des Täters gesucht. Wir versuchen, so viel Beweismaterial wie möglich zu sammeln.
- **Anzeige:** Im Betreuungszentrum können Sie bei geschulten Mitarbeitenden der Polizei Anzeige erstatten. Zögern Sie noch, dies zu tun? Dann wird das gesammelte Beweismaterial für einen vorher vereinbarten Zeitraum aufbewahrt. Sie können sich dann später immer noch entscheiden, Anzeige zu erstatten.
- **Psychologische Betreuung:** Wir haben ein offenes Ohr für Sie, informieren Sie über die normalen Reaktionen nach sexualisierter Gewalt und geben Ihnen Tipps, wie Sie damit umgehen können.
- **Nachsorge:** Nach der Erstversorgung können wir Sie medizinisch und psychologisch direkt weiter betreuen, damit Sie nicht alleine sind. Die psychologische Fachkraft kann Ihren Bewältigungsprozess weiter begleiten. Unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse wird eine entsprechende Überweisung an geeignete psychosoziale und rechtliche Dienste sichergestellt.

## Wann können Sie das Betreuungszentrum besuchen?

**Wurden Sie in den letzten 7 Tagen Opfer einer Vergewaltigung oder unerwünschten Berührung?** Wenden Sie sich so schnell wie möglich an das nächstgelegene Betreuungszentrum. Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, forensische Spuren zu finden, ist es am besten, innerhalb der ersten 72 Stunden nach dem sexuellen Übergriff zu kommen. Sie können direkt in das Betreuungszentrum kommen, oder Sie können uns vorher anrufen oder eine E-Mail schicken. Das Betreuungszentrum ist Tag und Nacht erreichbar. Sie können gerne eine Vertrauensperson zur Unterstützung mitbringen.

**Liegt der sexuelle Übergriff mehr als 7 Tage zurück?** Vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin. Wir besprechen mit Ihnen, welche Betreuung im Betreuungszentrum möglich ist, und verweisen Sie an die entsprechenden Dienste.

### TIPPS

Wenn Sie sich entschließen, ins Betreuungszentrum zu kommen:

- Kommen Sie so schnell wie möglich nach der Tat.
- Bringen Sie so viele Gegenstände wie möglich mit, an denen sich eventuelle Spuren des Täters finden lassen, möglichst in einer Papiertüte: die Kleidung, die Sie während der Tat getragen haben, Bettlaken oder Bettwäsche, Kopfkissenbezüge, ein Kondom, Damenbinden oder Toilettenpapier ...
- Versuchen Sie, nicht zu urinieren. Müssen Sie trotzdem dringend? Versuchen Sie, den Urin in einem Gefäß aufzufangen und mitzubringen.
- Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, zu trinken, zu essen oder sich zu waschen, damit eventuelle Spuren so gut wie möglich erhalten bleiben.

